

VOGUE



KULTUR BLOG

BERND SKUPIN

11. IMAGINATION PLAYGROUND: DESIGN

MAI 2012 ALS SPIEL-SPAS



© Frank Oudeman

Wer sagt eigentlich, dass Architektur nicht auch Show, Spaß – und Spiel sein kann. Wie schön es sich architektonisch spielen lässt, zeigt die Rockwell Group jetzt in München. Und bald auch in Berlin, Potsdam, London, Venedig und Helsinki.



US-Architekt David Rockwell und seine Rockwell Group richteten schon Räume und Ambiente für kulturelle Institutionen, Hotels und Restaurants weltweit ein. Sogar das Bühnenbild für die Oscar-Verleihung 2010 in Los Angeles inszenierte er. Immer spektakulär, immer mit Sinn für Phantasie und Effekt aber auch für innovative und überraschende Konzepte – und oft auch mit Humor und spielerischer Eleganz. Dieses spielerische Element kommt jetzt auch zum Tragen, wenn Rockwell morgen parallel zu einer Ausstellung über seine Arbeit in der Architekturgalerie München ganz in der Nähe, vor der Hochschule für Fernsehen und Film HFF, für einen Tag seinen Imagination Playground aufbaut – ein Design-Spielplatz der besonderen Art. Imagination Playground ist ein modularer Spielplatz, der aus einzelnen, beweglichen Elementen besteht und der, veränderbar wie er ist, Kinder ein selbstgesteuertes, freies Spielen ermöglichen soll. In seiner Heimatstadt New York testete er das Konzept bereits erfolgreich.



Rockwell dazu: "Die Idee hinter Imagination Playground war, ein flexibles Umfeld zu gestalten, das Kinder dazu anregt, ihre ganze Kreativität zu entfalten und ihre Fantasie schöpferisch einzusetzen. Wir möchten diese Erfahrung des freien Spiels mit so vielen Kindern wie möglich in der ganzen Welt teilen und dabei zu einem fortschrittlichen Dialog darüber beitragen, wie ein Spielplatz aussehen kann."



Angeregt durch den Wunsch, nach der Katastrophe des 11. September zum Wiederaufbau Lower Manhattans beizutragen, sowie durch seine eigene Erfahrung mit der Erziehung von Kindern in einem dichten Stadtgebiet, investierte David Rockwell fünf Jahre in Forschung und Entwicklung für Konzept und Design des Imagination Playground. Rockwell Group konsultierte dafür auch renommierte Psychologen und Erziehungswissenschaftler und testete zahlreiche Prototypen.

"Playspaces: Imaginative and Immersive Environments by Rockwell Group" in der Architekturgalerie in München, Türkenstraße 30 vom 12. Mai bis 2. Juni, Mo., Di., Mi.: 9.30 bis 19 Uhr, Do. und Fr.: 9.30 bis 19.30 Uhr, Sa: 9.30 bis 18 Uhr, www.architekturgalerie-muenchen.de.

Play Event in München morgen, Samstag den 12. 5. ab 11 Uhr vor der HFF, Gabelsbergerstr. 33

Danach geht das Projekt mit Play Events und Teilen der Münchener Ausstellung vom 6. bis 10. Juni nach Berlin (DMY International Design Festival), Potsdam (15. bis 17. Juli im Erlebnisquartier Schiffbauergasse), London (6. bis 8. Juli London Festival of Architecture), dann im August zur 13. Architekturbiennale nach Venedig (29. August bis 25. November), wo es im Rahmen des U.S. Pavillons gezeigt wird, und vom 6. bis 16. September nach Helsinki, der Design Welthauptstadt 2012 (International Design House Exhibition).

(Foto 1 und 2: Imagination Playground Park, Manhattan, Photo ©: Frank Oudeman 2010. Foto 3: W Paris-Opéra, Photo © and courtesy of Starwood Hotels and Resorts. Foto 4: Oscar Verleihung, Los Angeles, Set Design 2010 – Photo © AMPAS)

KATEGORIE: KULTUR-TERMINE